jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1963/4/25 6Ob86/63, 5Ob177/65, 5Ob72/65, 8Ob271/65, 6Ob35/66, 5Ob345/66 (5Ob346/66, 5Ob347/66

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.04.1963

Norm

ABGB §914 I

Rechtssatz

Vertragsergänzung: Sie hat nach der Übung des redlichen Verkehrs immer dann stattzufinden, wenn nicht eindeutig feststeht, was die Parteien in den im Vertrag nicht ausdrücklich vorgesehen Fällen gewollt hätten (SZ 26/194; siehe auch Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV S 408/409 zu § 914 ABGB).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 86/63
  Entscheidungstext OGH 25.04.1963 6 Ob 86/63
  Veröff: SZ 36/68 = RZ 1963,134 = JBl 1963,614
- 5 Ob 177/65
  Entscheidungstext OGH 14.07.1965 5 Ob 177/65
- 5 Ob 72/65
  Entscheidungstext OGH 24.08.1965 5 Ob 72/65
- 8 Ob 271/65
  Entscheidungstext OGH 19.10.1965 8 Ob 271/65
  Veröff: SZ 38/164 = LwBetr 1966,113
- 6 Ob 35/66
  Entscheidungstext OGH 10.02.1966 6 Ob 35/66
- 5 Ob 345/66
  Entscheidungstext OGH 15.12.1966 5 Ob 345/66
  Veröff: SZ 39/216
- 1 Ob 61/67
  Entscheidungstext OGH 15.09.1967 1 Ob 61/67
- 6 Ob 112/68
  Entscheidungstext OGH 24.04.1968 6 Ob 112/68
- 5 Ob 268/68

Entscheidungstext OGH 27.11.1968 5 Ob 268/68

- 6 Ob 69/69
  Entscheidungstext OGH 26.03.1969 6 Ob 69/69
- 1 Ob 141/69
  Entscheidungstext OGH 28.08.1969 1 Ob 141/69
  Veröff: MietSlg 21261/43
- 1 Ob 14/72
  Entscheidungstext OGH 15.03.1972 1 Ob 14/72
  Veröff: SZ 45/29 = MietSlg 24042
- 7 Ob 146/72
  Entscheidungstext OGH 28.06.1972 7 Ob 146/72
  Beisatz: Hier: Servitutsbestellungsvertrag (T1)
- 5 Ob 39/73
  Entscheidungstext OGH 28.03.1973 5 Ob 39/73
  Beis wie T1; Veröff: NZ 1974,77
- 1 Ob 62/73
  Entscheidungstext OGH 04.04.1973 1 Ob 62/73
- 7 Ob 158/75
  Entscheidungstext OGH 02.10.1975 7 Ob 158/75
  Veröff: MietSlg 27117
- 4 Ob 44/75
  Entscheidungstext OGH 21.10.1975 4 Ob 44/75
  Veröff: SozM IE,123 = IndS 1976 3,985 = JBl 1977,103
- 1 Ob 508/76
  Entscheidungstext OGH 28.01.1976 1 Ob 508/76
  Auch; Veröff: EvBl 1976/224 S 466
- 3 Ob 546/76
  Entscheidungstext OGH 27.04.1976 3 Ob 546/76
  Beisatz: Vertragsergänzung setzt voraus, dass beide Parteien den später eingetretenen Fall nicht bedacht haben. (T2)
- 1 Ob 637/76
  Entscheidungstext OGH 30.06.1976 1 Ob 637/76
- 5 Ob 550/76
  Entscheidungstext OGH 29.06.1976 5 Ob 550/76
  Beisatz: Dabei sind die Interessen beider Vertragspartner zu berücksichtigen. (T3)
  Veröff: SZ 49/86 = ImmZ 1976,318
- 7 Ob 578/78
  Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 578/78
- 2 Ob 570/78
  Entscheidungstext OGH 09.01.1979 2 Ob 570/78
  Vgl; Beis wie T3
- 7 Ob 812/79
  Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 812/79
  Auch; Beisatz: Wenn die strittigen Punkte nicht erörtert wurden, hat sich die Ausfüllung von möglichen Vertragslücken nach ihrer Funktion in den Grenzen des für den anderen Vertragsteil erkennbar bekundeten rechtsgeschäftlichen Willens zu halten. Wären die nicht besprochenen Nebenpunkte nicht ganz üblich, so könnte der Vertrag insoweit nur aus dem Gesetz ergänzt werden. (T4)
- 1 Ob 739/80
  Entscheidungstext OGH 26.11.1980 1 Ob 739/80
- 7 Ob 700/80
  Entscheidungstext OGH 29.01.1981 7 Ob 700/80

Auch

- 4 Ob 110/81
  Entscheidungstext OGH 03.11.1981 4 Ob 110/81
- 8 Ob 540/81
  Entscheidungstext OGH 11.02.1982 8 Ob 540/81
- 4 Ob 409/81
  Entscheidungstext OGH 12.10.1982 4 Ob 409/81
- 5 Ob 732/81
  Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 732/81
  Beisatz: Hier: Schmiermittelbezugsvertrag (T5)
- 4 Ob 71/84
  Entscheidungstext OGH 09.10.1984 4 Ob 71/84
  Veröff: RdW 1985,254 = ZAS 1986,91 (Kerschner) = JBl 1986,197
- 8 Ob 565/83
  Entscheidungstext OGH 08.11.1984 8 Ob 565/83
  Auch
- 1 Ob 13/85
  Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 13/85
  Auch
- 7 Ob 557/86
  Entscheidungstext OGH 24.04.1986 7 Ob 557/86
- 7 Ob 522/87
  Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 522/87
  Veröff: SZ 60/42
- 4 Ob 362/85
  Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 362/85
  Beisatz: Hier: Ergänzung des Architektenhonorars (T6)
  Veröff: WBl 1987,240 (Scolik)
- 7 Ob 662/87
  Entscheidungstext OGH 29.10.1987 7 Ob 662/87
- 9 ObA 513/88
  Entscheidungstext OGH 11.01.1989 9 ObA 513/88
  Veröff: SZ 62/4
- 7 Ob 553/90
  Entscheidungstext OGH 25.04.1990 7 Ob 553/90
- 2 Ob 568/91
  Entscheidungstext OGH 11.11.1991 2 Ob 568/91
- 4 Ob 118/94
  Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 118/94
- 3 Ob 567/95
  Entscheidungstext OGH 11.10.1995 3 Ob 567/95
- 4 Ob 2094/96m
  Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2094/96m
  Auch; Beisatz: Haben die Vertragschließenden den eingetretenen Problemfall nicht geregelt, so ist der Vertrag ergänzend auszulegen. (T7)
- 4 Ob 1005/96
  Entscheidungstext OGH 30.01.1996 4 Ob 1005/96
  Auch
- 7 Ob 2253/96s
  Entscheidungstext OGH 04.12.1996 7 Ob 2253/96s
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T7

- 4 Ob 2195/96i
  Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2195/96i
  Auch; Beis wie T7; Veröff: SZ 69/178
- 7 Ob 2366/96h
  Entscheidungstext OGH 12.02.1997 7 Ob 2366/96h
  Auch
- 2 Ob 2133/96g
  Entscheidungstext OGH 10.07.1997 2 Ob 2133/96g
  Auch; Beisatz: Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Parteien den zu entscheidenden Fall absichtlich oder deshalb nicht geregelt haben, weil sie an diesen überhaupt nicht gedacht haben. (T8)
- 4 Ob 339/97z
  Entscheidungstext OGH 12.11.1997 4 Ob 339/97z
  Auch; Beisatz: Die maßgeblichen Auslegungskriterien müssen immer dem Vertrag selbst oder den ihn begleitenden maßgeblichen Umständen zu entnehmen sein. (T9)
- 2 Ob 305/97k
  Entscheidungstext OGH 04.12.1997 2 Ob 305/97k
  Vgl auch; Beisatz: Die ergänzende Vertragsauslegung hat nach dem hypothetischen Parteiwillen, also darnach, was redliche und vernünftige Parteien vereinbart hätten zu erfolgen. (T10)
- 2 Ob 99/98t
  Entscheidungstext OGH 02.04.1998 2 Ob 99/98t
  Vgl auch; Beisatz: Als Behelf ergänzender Auslegung kommt dabei zunächst der hypothetische Parteiwille in Betracht; die Frage, was die Parteien gewollt hätten, wenn sie sich bei Vertragsabschluss die nunmehr offene Frage vorgelegt hätten, kann sich aus der Natur und dem Zweck des Vertrages oder anderen Umständen des Geschäftes beantworten. Hier: Sicherung des Existenzminimums der geschiedenen Ehegattin. (T11)
- 9 ObA 83/98s
  Entscheidungstext OGH 20.05.1998 9 ObA 83/98s
  Vgl auch; Beis wie T7
- 1 Ob 120/98y
  Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 120/98y
  Vgl auch; Beisatz: Unter Berücksichtigung der übrigen Vertragsbestimmungen und des von den Parteien verfolgten Zwecks sowie unter Heranziehung der Verkehrssitte ist dabei zu prüfen, welche Lösung redliche und vernünftige Parteien vereinbart hätten. (T12)
- 2 Ob 172/99d
  Entscheidungstext OGH 24.06.1999 2 Ob 172/99d
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Vertrag über den Transport behinderter Kinder. (T13)
- 9 Ob 93/99p
  Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 93/99p
  Beis wie T10
- 6 Ob 202/00z
  Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 202/00z
  Beis wie T10; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Kaufvertrag hinsichtlich Geschäftsanteilen. (T14)
- 9 Ob 156/01h
  Entscheidungstext OGH 24.10.2001 9 Ob 156/01h
  Auch; Beis wie T2; Beisatz: Im Rahmen der ergänzenden Vertragsauslegung ist zu fragen, was redliche Parteien vereinbart hätten, wenn sie den nicht bedachten Fall berücksichtigt hätten beziehungsweise was nach der Übung des redlichen Verkehrs als ergänzende Regelung angenommen werden muss. (T15)
- 3 Ob 146/01v
  Entscheidungstext OGH 20.11.2001 3 Ob 146/01v
  Auch; Beisatz: Selbst wenn man von der Notwendigkeit einer Regelung ausgeht, greift in einem solchen Fall primär das dispositive Recht ein, dessen Zweck es gerade ist, für im Vertrag nicht geregelte Fragen Regeln zur Verfügung zu stellen. (T16)

Beisatz: Tatsachenfeststellungen darüber, was die Vertragsparteien vereinbart hätten, hätten sie den nicht geregelten Fall bedacht, sind nicht zu treffen. Eine solche Frage ist bereits die nach einem hypothetischen (also bloß zu vermutenden) Willen. (T17)

- 6 Ob 251/02h
  Entscheidungstext OGH 07.11.2002 6 Ob 251/02h
- 3 Ob 234/04i
  Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 234/04i
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T7; Beis wie T10
  Veröff: SZ 2005/10
- 7 Ob 222/04d
  Entscheidungstext OGH 20.04.2005 7 Ob 222/04d
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T7; Beis wie T10
- 7 Ob 19/05b
  Entscheidungstext OGH 25.05.2005 7 Ob 19/05b
- 3 Ob 249/04w
  Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 249/04w
  Auch; Beis wie T10; Beis wie T12
- 6 Ob 157/05i
  Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 157/05i
  Vgl auch; Beisatz: Ungeachtet der Unredlichkeit aller Beteiligten bei der Steuerhinterziehung kommt es auf die fiktive Absicht redlicher Parteien an, was sie für den nicht vorbedachten Fall vereinbart hätten. (T18)
- 6 Ob 56/06p
  Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 56/06p
  Beisatz: Notwendige Voraussetzung ist eine „Vertragslücke", die allerdings auch erst durch die spätere Entwicklung entstehe

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at